

## Kalte Dusche

**Die Vorhersage war wechselhaft, das Wetter eindeutig: Scheiße. Dauerregen und kalte Temperaturen machten nicht nur den Teilnehmern des NordCup-Marathons und der RTF "Rund am Mittelpunkt" zu schaffen, sondern auch dem Veranstalter RSG Mittelpunkt. Nur 99 Marathon-Fahrer und (immerhin) 166 RTFler gingen in Nortorf an den Start. Zu wenig für ein ausgewogenes Finanzverhältnis.**

Es gibt Leute die behaupten, es würde Bernd-Schmidt-Wetter geben. Dieser Bonus scheint jetzt aufgebraucht - aber wenn's denn beim nächsten Mal wieder besser wird... Das "nächste Mal" wird der Mitternacht-Radmarathon der VG NordCup am 05. Juli in Nortorf sein und dazu muss das Wetter einfach gut sein.

Die RSG Mittelpunkt hatte alles perfekt vorbereitet. Und darüber war der Himmel so angetan, dass er vor Freude geweint hat. 67 Helfer waren im Einsatz um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und das trotz des miesen Wetters mit viel Spaß und Freude. Denn die, die gekommen sind, sollten erst recht rundum versorgt werden. Nach dem NordCup-Rekord im letzten Jahr mit 205 Teilnehmern, waren die 99 Langstreckenfahrer am Sonntag-Morgen natürlich eine herbe Enttäuschung. 15 vorangemeldete Starter sind gar nicht erst angereist, 18 Nachmeldungen gab es und mit 15 Fahrern ist die RSG Mittelpunkt bereits am Himmelfahrtstag ihren Marathon gefahren. Gut 20 Radler haben unterwegs aufgegeben, da ihnen die Kälte arg zu schaffen machte; einige waren aber auch zu dünn angezogen. Informationen über die richtige Regenbekleidung für die nächste Regentour gab es im Anschluss an die Tour am JEANTEX-Stand.

Immerhin 166 RTFler gingen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr an den Start der vier angebotenen Touren. Hier kamen die meisten

Teilnehmer aus dem Norden, denn dort hatte es zu Beginn des Tages noch nicht geregnet - während es in Hamburg schon am Samstag-Abend geregnet hatte. Keine guten Voraussetzungen. Nach den 600 bis 700 Teilnehmern aus den letzten Jahren, kam keine richtige Freude bei den Verantwortlichen auf: "Wir hatten in diesem Jahr noch einige Anschaffungen vor, aber das können wir uns jetzt abschminken. Dadurch dass wir uns bei der undurchsichtigen Wettervorhersage doch auf 600 Teilnehmer eingestellt hatten, fehlen jetzt gut 3.000 Euro in der Kasse. Einiges an Lebensmitteln ist noch bis zum Mitternacht-Marathon haltbar. Unser örtlicher Elektro-Händler Hartmut Tiegs hat uns spontan mit Kühl- und Gefrierschränken ausgeholfen."

"Da wir die Radler-Tücher, die es als Auszeichnung gibt, ja schon im Januar bestellen mussten, haben wir natürlich vorsorglich 250 Stück geordert. Jetzt haben wir noch "ein paar" übrig. Wer ein weiteres Tuch oder überhaupt ein Tuch in Orange haben möchte, der kann das bei mir für 5 Euro plus evtl. Porto bekommen", hofft Bernd Schmidt noch auf eine kleine Einnahmequelle.

Mehr Info und Bilder gibt es ab DONNERSTAG unter [www.rsg-mittelpunkt.de](http://www.rsg-mittelpunkt.de). Der Veranstalter kämpft noch mit Schlafdefiziten :-)

Dienstag, 09. Juni 2009



*Das gehört bei nassen Straßen leider dazu*